

Die in Dubai ansässige OTC-Kryptobörse zieht sanktionierte Händler an: Bericht

Die OTC-Struktur von Coinsfera ermöglicht es Kunden, Krypto-Assets gegen hartes Geld zu handeln. Die Firma sagt, dass sie nach illegalen Aktivitäten sucht, aber ihre Verfahren werden nicht durch Handelsbeschränkungen eingeschränkt. Coinsfera, die OTC-Kryptobörse mit Sitz in Dubai, erweist sich bei vom Westen sanktionierten Händlern als beliebt. Bloomberg berichtete am Montag, dass Coinsfera zur Top-Börse für Russen, Iraner und andere wird, die von westlichen Sanktionen oder lokalen Beschränkungen betroffen sind. Die Kunden der Börse sind in erster Linie diejenigen, die aufgrund von Zugangsbeschränkungen Schwierigkeiten haben, Transaktionen über Banken durchzuführen, sagten Banker, Anwälte und Krypto-Manager gegenüber der Verkaufsstelle. Sanktionspflichtige Russen sind nach …

- Die OTC-Struktur von Coinsfera ermöglicht es Kunden, Krypto-Assets gegen hartes Geld zu handeln
- Die Firma sagt, dass sie nach illegalen Aktivitäten sucht, aber ihre Verfahren werden nicht durch Handelsbeschränkungen eingeschränkt

Coinsfera, die OTC-Kryptobörse mit Sitz in Dubai, erweist sich bei vom Westen sanktionierten Händlern als beliebt.

Bloomberg berichtete am Montag, dass Coinsfera zur Top-Börse für Russen, Iraner und andere wird, die von westlichen Sanktionen oder lokalen Beschränkungen betroffen sind.

Die Kunden der Börse sind in erster Linie diejenigen, die aufgrund von Zugangsbeschränkungen Schwierigkeiten haben, Transaktionen über Banken durchzuführen, sagten Banker, Anwälte und Krypto-Manager gegenüber der Verkaufsstelle.

Sanktionspflichtige Russen sind nach Dubai geflogen, um umfangreiche OTC-Transaktionen durchzuführen, sagten drei Quellen gegenüber Bloomberg.

OTC-Desks wie der, den Coinsfera betreibt, ermöglichen es Händlern, digitale Assets außerhalb der öffentlichen Märkte auszutauschen. Wale entscheiden sich in der Regel für OTC-Plattformen, wenn sie beträchtliche Spiele machen wollen, ohne die Kryptopreise zu beeinflussen, die je nach Vermögenswert illiquide und daher empfindlich für große Trades sein können.

Im Gegensatz zu zentralisierten Börsen, die Trades digital abgleichen, werden OTC-Trades regelmäßig durch den Austausch von Offline-Kryptospeicherlösungen ausgeführt. Diese

Struktur ermöglicht es Coinfera-Benutzern, Krypto-Assets lokal zu kaufen und sie dann zu verkaufen **sofortiges Bargeld** in Dubai.

Praktisch alle großen Krypto-Börsen, einschließlich Binance, Coinbase und Kraken, betreiben OTC-Desks, obwohl die Benutzer im Allgemeinen eine Compliance-Überprüfung bestehen müssen, die Personen ausschließt, die von den USA und anderen wichtigen Gerichtsbarkeiten sanktioniert wurden.

Coinsfera, das 2015 in Dubai gegründet wurde, beschreibt sich selbst als Cashpoint für Kryptowährungen, über den Benutzer innerhalb von 10 bis 15 Minuten über 500 Kryptowährungen kaufen und verkaufen können.

Kunden, die die Krypto-Austauschverfahren von Coinsfera nutzen, werden nicht durch Handelsbeschränkungen eingeschränkt, schrieb das Unternehmen in einer **frühere Aussage**. Jede Geldmenge kann mit Leichtigkeit, zu den geringstmöglichen Kosten und in der kürzestmöglichen Zeit beschafft werden. Benutzer können Bitcoin in Dubai mit einem gültigen Ausweis aus jeder Nation problemlos verkaufen oder kaufen.

Die lokale Unternehmerin Karin Veri sagte der Verkaufsstelle, dass sie Coinsfera monatlich besucht und dass es eine einfache Möglichkeit ist, in nur wenigen Minuten Bargeld abzuheben.

Dubai will ein globaler Krypto-Hub sein

Sowohl Binance als auch Kraken wurden wegen angeblicher Verstöße gegen US-Sanktionen untersucht, indem sie Benutzern im Iran Zugang zu ihren Diensten gewährten. Nach den USA **zurückgezogen** Aus dem Atomabkommen mit dem Iran im Jahr 2018 wurde Unternehmen der weitere Handel in dem Land im Nahen Osten untersagt.

Binance und Coinbase sind dazu übergegangen, bestimmte

russische Benutzer zu blockieren, nachdem die USA, Großbritannien und die Europäische Union Sanktionen wegen ihres Krieges mit der Ukraine verhängt hatten.

Aber die Vereinigten Arabischen Emirate, Heimat des schillernden Dubai, haben sich entschieden, keine Sanktionen gegen Russland zu verhängen. Das bedeutet Coinsfera – das hat es auch Bpros in London, Istanbul und Pristina – und anderen OTC-Börsen sind solche Geschäfte nicht verboten.

Trotzdem haben die USA **angerufen** Finanzinstitute in den VAE seien äußerst vorsichtig im Umgang mit Geschäften mit Russlandbezug.

Bloomberg sagte, der Geldbetrag, den Coinsfera bewegt, sei nicht klar, da der Handel bargeldbasiert sei und nicht öffentlich gemeldet werde. Ein Sprecher sagte Reportern jedoch, dass es eine vollständige Überprüfung der Benutzer durchführt und Verfahren zur Bekämpfung illegaler Transaktionen befolgt – trotz seiner Positionierung als sicherer Hafen für sanktionierte Händler.

Dubai hat sich zu einer Drehscheibe für den Handel mit Krypto-Assets entwickelt, teilweise aufgrund seiner freundlichen Steuerpolitik und attraktiven Vorschriften, die Unternehmer aus der ganzen Welt angezogen haben. **Daten** zeigt, dass ein Drittel der Einwohner der VAE Krypto-Investoren sind.

Binance-Chef Changpeng Zhao kürzlich **gerührt** von Singapur nach Dubai, während Börsen wie FTX und Binance dort kürzlich vorläufige Lizenzen für virtuelle Vermögenswerte erhalten haben.

Nur noch 48 Stunden, um unseren größten DAS-Rabatt aller Zeiten einzulösen. Verwenden Sie den Code NYC250, um 250 \$ Rabatt auf Tickets für die Teilnahme an der institutionellen Konferenz von Crypto zu erhalten.

Der Post OTC Crypto Exchange aus Dubai zieht sanktionierte Händler an: Der Bericht ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at